



Pfingstmontag ist Mühlentag

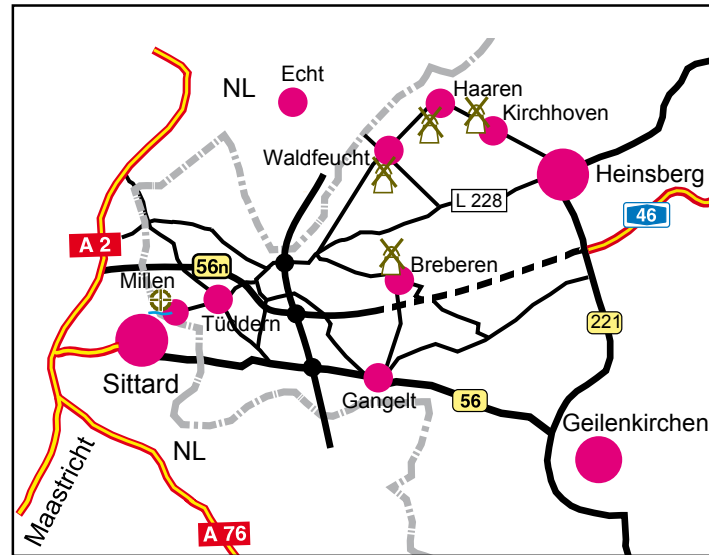
Von 10.00 - 18.00 Uhr sind alle Mühlen durchgehend geöffnet und – soweit die Witterung dies zulässt – auch in Betrieb. Für die Bewirtung der Gäste und für weitere Unterhaltung ist gesorgt (siehe jeweils aktuelle Infos Internet oder örtliche Presse).



Besichtigungen/Mühlenführungen

Ohne vorherige Anmeldung können die Mühlen am Pfingstmontag (bundesweiter Mühlentag) und am Tag des offenen Denkmals (2. Sonntag im September) besichtigt werden. Wenn die Müller oder die Mitglieder des Vereins in der Mühle bei der Arbeit sind, sind Einzelbesucher jederzeit willkommen.

Auf Anfrage werden durch den Verein Gruppenführungen (ab 10 Personen) in einzelnen Mühlen zum Preis von 2,- Euro pro Personen organisiert. Die Gruppenführung kann bei den einzelnen Mühlen (Tel. Nrn. siehe Internet) oder bei der Geschäftsstelle des Vereins gebucht werden. Individuelle Programme mit Führungen in mehreren Mühlen stellt Ihnen die Geschäftsstelle des Vereins auf Anfrage gerne zusammen.



Um die Mühlenregion noch eindrucksvoller der Öffentlichkeit darzustellen, wurde der Verein Historische Mühlen im Selfkant e. V. gegründet. Neben der besseren Präsentation dieses wichtigen Kulturgutes hat sich der Verein insbesondere die Unterstützung der Mühlenbetreiber bei der Unterhaltung der Mühlen und die Förderung des handwerklichen Nachwuchses, vor allem die Ausbildung ehrenamtlicher Helfer, zur Aufgabe gemacht.

Werden Sie Mitglied unseres Vereins

Sie sind bei uns immer willkommen, auch wenn Sie nicht aktiv im Verein tätig werden wollen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 5,- Euro jährlich. Anmeldung auch telefonisch oder per Internet.

Nähere Informationen unter
www.muehlenverein-selfkant.de

Verein Historische Mühlen im Selfkant e. V.

Geschäftsstelle:

Lambertusstraße 13 (Rathaus), 52525 Waldfeucht

Tel.: 02455-39934

Fax: 02455-407734

E-Mail: j.vraetz@waldfeucht.de



Die Selfkantregion gehört mit den Mühlen in Breberen, Waldfeucht, Haaren, Kirchhoven-Lümbach und Millen zu den mühlendichtesten Regionen Deutschlands. Die Einmaligkeit dieser fünf Mühlen in unmittelbarer Nähe zueinander bei völlig erhaltener historischer Bausubstanz und Ausstattung ist für viele Besucher aus nah und fern Anlass, einen Tag in unserer Mühlenregion zu verbringen und den Müllern einmal über die Schulter zu schauen.

